



**BLT Baselland Transport AG**  
Grenzweg 1  
CH-4104 Oberwil

Tel. +41 (0)61 406 11 11  
Fax +41 (0)61 406 11 22  
info@blt.ch  
www.blt.ch

Oberwil, 09. Februar 2017

## **Medienmitteilung**

### **Bachelard Wagner Architekten bauen neuen Bahnhof Waldenburg**

**Der Bahnhof Waldenburg wird im Rahmen des Umbaus der Waldenburgerbahn bis 2022 vollständig neu gebaut. Gewonnen hat das Studienauftragsverfahren das Team Bachelard Wagner Architekten aus Basel. Mit dem Siegerprojekt entsteht ein attraktiver Ort für die Bevölkerung und ein neuer Stützpunkt für den Bahnbetrieb in Waldenburg.**

**Waldenburg, 9. Februar 2017.** „Den Projektverfassern gelingt es in ausgezeichneter Art und Weise, die hohen Ansprüche sowohl an eine identitätsstiftende Architektur wie auch an einen optimal organisierten Fahrgast- und Unterhaltsbetrieb miteinander zu verbinden“, erklärte BLT-Direktor Andreas Büttiker anlässlich einer Medienkonferenz in Waldenburg. Das vorliegende Projekt schaffe einen attraktiven Ort für die Bewohner und Besucher.

Dem Bahnhof Waldenburg kommt bei der Erneuerung der Waldenburgerbahn eine Schlüsselrolle zu. Neben seiner Funktion als Endhaltestelle beherbergt der Bahnhof auch das Depot und die Werkstätten für den Unterhalt. Gleichzeitig bietet er der Bevölkerung von Waldenburg eine Einkaufsmöglichkeit. Ausserdem dient er als Umsteigeknoten für die Zubringer-Buslinien.

Aufgrund dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen initiierte die BLT – seit 2016 federführend verantwortlich für das Erneuerungsprojekt der Waldenburgerbahn – ein Studienauftragsverfahren, vergleichbar mit einem Wettbewerb. In einer öffentlichen Ausschreibung wurden in einer ersten Phase aus 17 eingegangenen Offerten fünf Planer-Teams evaluiert, welche danach während sechs Monaten einen konzeptionellen Vorschlag erarbeiten konnten.

Im Anforderungsprofil der BLT wurden nicht nur die technischen resp. bahnspezifischen Spezifikationen definiert, ein besonderer Wert betraf die städtebauliche Einordnung in den Siedlungskontext der Gemeinde Waldenburg.

Folgende Punkte galt es ferner zu beachten:

- Identitätsstiftender Ankunfts-/Abfahrtsort mit öffentlicher Wahrnehmung
- Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse mit kurzen Verbindungswegen
- Schaffung eines attraktiven öffentlichen Orts mit Einkaufsmöglichkeit
- Gestaltung einer attraktiven Verkehrsdrehscheibe

- Trennung zwischen Unterhalt und öffentlichem Bereich
- Effiziente Betriebsabläufe, kurze Kommunikationswege
- Optimales Kosten-/Nutzen-Verhältnis
- Genügend Abstellmöglichkeiten für die neuen Fahrzeuge
- Landschaftsarchitektonischer Ausdruck

Das Beurteilungsgremium setzte sich wie folgt zusammen:

- Fachpreisrichter:
  - Micheal Roth (Diener & Diener Architekten), Vorsitz
  - Heidi Rieder (Rosenmund + Rieder Architekten), Stv. Vorsitz
  - Marcello Mazzei (Lemmen Mazzei Architekten)
  - Beat Rösch (Stauffer Rösch Landschaftsarchitekten)
- Sachpreisrichter:
  - Andrea Kaufmann (Gemeindepräsidentin Waldenburg)
  - Andreas Büttiker (Direktor BLT)
  - Reto Rotzler (Leiter Infrastruktur BLT)
- Experten:
  - Kantonale Denkmalpflege
  - Kommunales Baurecht
  - Bauökonom
  - Betriebsabläufe (BLT)
  - Verkehrs-/Bahningenieur

Nach einer Zwischenpräsentation erfolgte im Dezember 2016 die Präsentation der definitiven Projekte. Das Gremium beurteilte anhand von Plänen und Architekturmodellen die einzelnen Projekte; es entschied sich **einstimmig für das Konzept des Planer-Teams Bachelard Wagner Architekten.**

Das Siegerteam setzt sich wie folgt zusammen:

Architekt: Bachelard Wagner Architekten AG, Basel  
Bahningenieur: EBB AG, Liebefeld  
Verkehringenieur: Roduner BSB + Partner AG, Liebefeld  
Landschaftsarchitekt: w + s Landschaftsarchitekten AG; Solothurn

### **Beurteilung des Siegerprojekts**

Der nördliche Ortseingang nach Waldenburg wird künftig klarer und attraktiver in Erscheinung treten. Bahnhof, Friedhof und Villa Gelpke in ihrer Nachbarschaft werden jeweils in ihrer eigenen Identität gestärkt. Die klare Trennung zwischen den Räumen für das Publikum und jenen des Betriebs erlaubt auf der einen Seite sichere wie bequeme Ankunfts-, Abfahrts- und Umsteigebedingungen sowie mit dem Bahnhofsplatz und dem gut sichtbaren Kiosk ein attraktives Angebot für das öffentliche Leben des Städtchens Waldenburg. Auf der anderen Seite kann der Bahnbetrieb mit optimalen Arbeitsbedingungen sicher und effizient betrieben werden.



Geprüft wurde neben den bahntechnischen, funktionalen und städtebaulichen Anforderungen auch das Kosten-/Nutzen-Verhältnis. Büttiker: „Und das ist bei diesem Projekt überzeugend herausgekommen.“

Mit der Publikation des Siegerprojekts wird gleichzeitig auch die Weiterentwicklung des Konzepts von Bachelard Wagner für die Neugestaltung des Bahnhofareals Waldenburg gestartet. Bis Ende 2017 soll das genehmigte Vorprojekt erarbeitet sein. Ende 2018 ist das Baubewilligungsverfahren beim BAV eingeleitet, um mit dem Bau voraussichtlich Mitte 2020 beginnen zu können. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wird der neue Bahnhof Waldenburg in Betrieb genommen.

**Medien**

Kontaktperson für weitere Informationen  
Andreas Büttiker, Tel. +41 (0)61 406 11 26